

Sitzordnung

Beitrag von „Simian“ vom 3. Mai 2007 19:27

Ich weiß, es gibt schon einige sinnvolle Beiträge zum Thema "Sitzordnung - Wechsel-unabhängig von der Tischanordnung" in diesem Forum. Gern würde ich aber trotzdem noch einmal in eine Pro und Contra Diskussion mit euch einsteigen, weil nicht alles beantwortet wurde.

Für freie Sitzplatzwahl spricht m.E. , dass sich viele wohlfühlen. Die, die ihren Wunschpartner nicht bekommen haben, sind jedoch gekränkt. U.U. entsteht eine erhebliche Geräuschkulisse, weil gute Freunde sich immer etwas zu erzählen haben. Zudem können dabei die unterschiedlichen Größen der Kinder nicht immer berücksichtigt werden, so dass jeder gut sehen kann. Kinder, die nach Ansicht einer Lehrkraft vorn sitzen sollten (ADS, Seh-, Hörgeschädigte, Schwache) sind nicht unbedingt dort platziert.

Greift die Lehrkraft in die Sitzordnung ein, sitzen ADS, seh-, hörgeschädigte, schwache Kinder vorn, aber u.U. bleiben immer die fähigeren Kinder weiter hinten. Eltern beschwerten sich dann, wenn ihr Kind nicht vorn sitzt. Lebhaftere sitzen nicht neben einander. Ein schwächerer Schüler hat ein Kind als Nachbar, das schneller Neues versteht und ihn unterstützen kann. Freunde sitzen nicht unbedingt zusammen. Vielleicht sitzen häufig Mädchen oder Junge neben einander.

Häufiger Wechsel der Sitzordnung bringt permanente Unruhe.

Also, habt ihr den "Königsweg" gefunden? Bitte berichtet mir von Konzepten, die sich für euch bewährt haben.

Freue mich auf eure Reaktionen

LG Ulli